

Erwartungshorizont in Stichworten:

1, Textanalyse: - **W-Fragen** beantworten

- **Kernthese herausstellen:** Die dt. Wirtschaftspolitik war in den letzten Jahren tendenziell falsch.
- **Begründung:** Die Lohnzurückhaltung führte zu einem Exportboom, der aber nur möglich war, weil andere Länder ihre Binnennachfrage eben nicht vernachlässigt haben.
- **Folgerung:** Binnennachfrage in D stärken durch 1, höhere Löhne und 2. deficit spending = höhere Staatsausgaben, also höhere Verschuldung in der Krise.
- **Zusammenfassung:** Bofinger vertritt eindeutig einen nachfrageorientierten Ansatz in der Tradition von Keynes und ist damit im Kreise seiner Kollegen nach wie vor ein Exot

2, Naheliegend ist die knappe Darstellung des angebotstheoretischen Ansatzes nach Friedman.

Schwerpunkte: langfristig orientiert, Wirtschaft führt ohne äußere Beeinflussung zu einem langfristigen Gleichgewicht, äußerste staatliche Zurückhaltung, sinnvoll und notwendig ist alleine die Anpassung der Geldmenge durch die Zentralbank, Abbau von Subventionen und Staatsverschuldung u.ä.

Folgerung: Die Orientierung am Export mit überdurchschnittlicher Lohnzurückhaltung ist absolut notwendig, da Löhne und Lohnnebenkosten bereits jetzt viel zu hoch sind.

Staatliche Eingriffe mittels Konjunkturprogrammen wirken bestenfalls als Strohfeuer und sind langfristig ob der ständig steigenden Staatsverschuldung kontraproduktiv.

3, Wo steht die europäische Integration derzeit? Was ist überhaupt das anzustrebende Ziel? Zeigt sich derzeit eine Art Rückschritt der Europaidee zurück zu einer EWG, unter Vernachlässigung der politischen Komponenten, und unter einem Erstarren nationalstaatlicher Interessen, insbesondere bei Deutschland?

## **Gespräch Teil 2:**

### **Friedens und Konfliktforschung am Beispiel Naher Osten. (Evtl. noch Schichtungstheorien.)**

-Friedensbegriffe bei Galtung und im Senghaaschen Hexagon.

-Wurzeln des Nahostkonfliktes

-Historischer Abriss

-Konfliktfelder: Jerusalem, Siedlungsbau, Flüchtlingsproblem, Autonomiegebiete, Wasser Terrorgruppen,

- Rolle von UN, USA, D, Iran , Europa u.a. in dem Konflikt,
- Szenarien der künftigen Entwicklung

